[Additional information: https://berlin.museum-digital.de/object/114871 vom 2024/06/10]

Object:	Kollektivchronik des Kollektivs 'Otto Buchwitz' des WF von 1980, Teil 1/7 (Fortsetzung s. BB-16_2)
Museum:	Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de
Collection:	Brigadebücher
Inventory number:	BB-16_1

Description

1. Teil des Digitalisats (PDF, S. 1 - S. 65) der Kollektivchronik des Kollektivs "Otto Buchwitz" (vor 1980 "Fritz Heckert") für das Jahr 1980 (Abteilung RF 2, Werkteil Röhren/ Bereich Fotoelektronik des Werks für Fernsehelektronik, ab 1980 Abteilung RF 5).
Das Kollektiv bestand seit 1971 und hatte 1980 24 Mitglieder. Im November 1977 kann man in der Betriebszeitung "WF-Sender" lesen, dass das Kollektiv bisher zweimal mit dem Ehrentitel „Kollektiv der DSF“ und sogar fünfmal mit dem sehr begehrten Staatstitel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ ausgezeichnet wurde (vgl. WF-Sender Ausgabe 36/1977, S.2). Demnach war es ein sehr erfolgreiches Kollektiv, zumal in der vorliegenden Kollektivchronik der Staatstitel dann bereits zum neunten Mal angestrebt wird. Die vorliegende Kollektivchronik ist eine rote Sammelmappe im Format DIN A4 mit dem geprägten Aufdruck "Brigadetagebuch" und einem Goldrahmen, wie man sie oft bei Brigadebüchern vorfindet und besteht aus 346 maschinen- oder handgeschriebenen Seiten, was vergleichsweise umfangreich ist. Das liegt auch daran, dass der eigentlichen Kollektivchronik die ausführlichen Unterlagen zu den Wettbewerbsverpflichtungen des Kollektivs und der einzelnen Mitglieder für 1980 vorangestellt sind. Die eigentliche Chronik beginnt dann erst auf Seite 102 (s. BB-16_3). //
Inhalt:
S. 1 - S. 19: Maschinengeschriebene Selbstverpflichtungen bzw. "Wettbewerbsverpflichtungen" der Brigade für 1980, unterschrieben von allen Brigademitgliedern, dem Abteilungsleiter, dem APO-Vorsitzenden [Abteilungsparteiorganisation], dem Werkteildirektor, dem APO-Sekretär sowie sogar dem DSF-Bereichsvorstand [DSF=Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft].
S. 20 - S. 21: Anlagen zu vorhergehenden Selbstverpflichtungen: Verpflichtungen zu Solidaritätsspenden [mit aufgeführten Anteil am FDGB-Mitgliedsbeitrag] sowie Verpflichtungen zu Freizeitaktivitäten.

S. 22 - S. 23: Maschinengeschriebener Patenschaftsvertrag mit einer Klasse der Polytechnischen Oberschule Treptow [datiert 14. Dezember 1978, dieser galt also 1980 schon über ein Jahr] und die dazugehörigen Verpflichtungen [datiert 25. März 1980].
S. 24 - S. 65: Persönliche berufliche wie außerberufliche Pläne [z.B. Mitarbeit beim VMI - Volkswirtschaftliche Masseninitiative, das waren bezahlte freiwillige Arbeitseinsätze, z. B. zur Verschönerung des Wohnumfeldes] der einzelnen Brigademitglieder für 1980, jeweils auf einer einzelnen Din A5 oder Din A4 Seite, maschinengeschrieben und mit Unterschrift versehen.

Basic data

Material/Technique:	Papier
Measurements:	Din A4

Events

Written	When	1980
	Who	
	Where	
Commissioned	When	1980
	Who	Betriebsgewerkschaftsorganisation (WF)
	Where	Oberschöneweide
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Berlin (DDR)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Werk für Fernsehelektronik (WF)
	Where	

Keywords

- Arbeitsalltag
- Brigadetagebuch
- Collective
- DDR-Elektroindustrie
- Document
- Socialism